



## VfL: alter Rasen, neue Saison

Wiedereröffnung Werner Marktplatz

211. Harpener Dorffest

Foto: Privat

*Jetzt vor Ort:*

## TAGESPFLEGE

in neuen Räumlichkeiten  
inklusive vollstationärer  
Pflege und Kurzzeitpflege

**Haus an der Dördelstraße**  
in Bochum-Langendreer:

**Tel. 0234 416086-830**

*Weitere Infos telefonisch oder unter*

[www.sbo-bochum.de](http://www.sbo-bochum.de)



IN BOCHUM ZU HAUSE.



## KOMM IN UNSER TEAM

- als Pflegefachkraft
- Pflegefachassistent/in
- oder Pflegehelfer/in

*Wir pflegen gutes Miteinander!*

Profitiere von vielen  
Jobvorteilen bei der SBO.

**Jetzt bewerben:**  
auch online



## Was Sie interessieren könnte...

**Wiedereröffnung Werner Marktplatz - Seite 5**

**Projekt „Lange Tafel der Quartiere“ - Seite 7**

**211. Harpener Dorffest - Seiten 11-14**

**Umbau der Sportanlage Heinrich-Gustav-Straße ist gestartet - Seite 15**

**VfL-Saisonstart - Seiten 16-18**

**FeG: Feierliche Eröffnung des Gemeindezentrums - Seite 21**

**40 Tonnen-Brücke „demontiert“ - Seite 22**

## Liebe Leserinnen und Leser,

das ist eine gute Nachricht für den Bochumer Osten: Seit dem 1. August gibt es in Laer einen neuen Wochenmarkt und bietet eine Alternative zu dem Dienstagsmarkt in Altenbochum, der seit Juli nicht mehr stattfindet. Jetzt also kann immer dienstags auf dem Lahariplatz von 7 bis 13 Uhr eingekauft werden.

Gestartet ist er „klein, aber fein“: Am ersten Markttag am 1. August waren zunächst drei Händler vor Ort. „Kartoffeln Frank Sieg“ sorgt für ein reichhaltiges Angebot an Erdäpfeln und Eiern. Die Brotbäckerei Artur Müller ist mit schlesischen Backwaren dabei. Wurstwaren Burda bringt leckere Spezialitäten aus Polen mit. Alle drei Stände dürften eifrigen Marktbesuchern schon aus Altenbochum bekannt sein, wo Sieg und Burda auch nach wie vor mit ihren Ständen und Angeboten zu finden sind – jeden Freitag, ebenfalls von 7 bis 13 Uhr.

Froh über diese Entwicklung zeigt sich auch Bezirksbürgermeister Dirk Meyer: „Das ist eine gute Nachricht für Bochum-Laer. Wir sind seit Jahren im Rahmen des ISEKS Laer/Mark 51°7 mit der Frage beschäftigt, wie wir den Lahariplatz als den zentralen Platz in Laer attraktiveren können. Ein Wochenmarkt wird uns diesem Ziel sicherlich einen großen Schritt näherbringen.“

Und der Markt soll perspektivisch noch ein wenig wachsen. Neben den drei Ständen, die zunächst den Grundbedarf abdecken, wird Bochum Marketing, das für das Management der Wochenmärkte zuständig ist, versuchen, weitere Marktbesucher nach Laer zu lotsen.

In diesem Sinne: Ab auf den Markt!

**Andrea Schröder**  
Redakteurin



**Verlag: Ruhrtal-Verlag**  
Fortmannweg 5, 44805 Bochum  
Tel.: 0234/58744377  
info@hallobo.de, www.ruhrtal-verlag.de  
**Inhaber:**  
Björn Pinno

**Redaktion:**  
Björn Pinno, Andrea Schröder,  
Ingo Knosowski, Dietmar Nolte

**Anzeigenbearbeitung:**  
Ruhrtal-Verlag  
Tel.: 0234/58744377  
kontakt@ruhrtal-verlag.de

**Druck:**  
Stolzenberg Druck, 58636 Iserlohn

**Grafik:**  
www.dahms-grafikdesign.de

**Verteilung:**  
Kostenlose Verteilung in Bochum-Ost

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

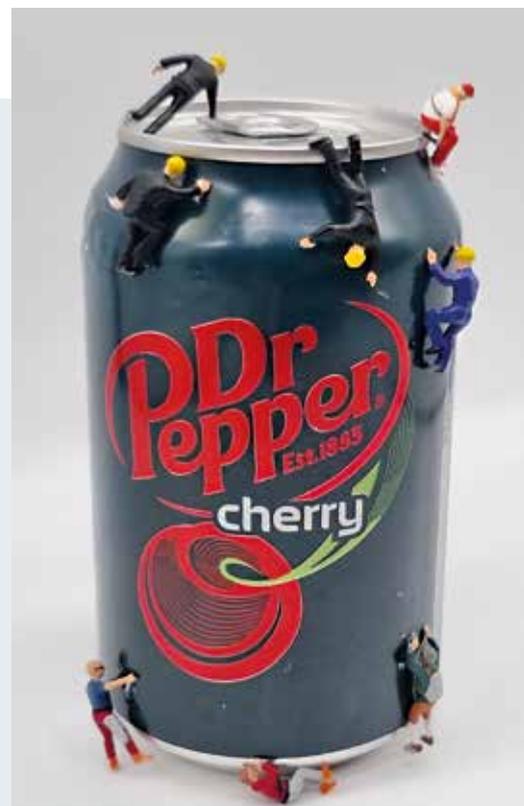
**Das nächste Magazin hallobo**  
erscheint am **29.9.2023**  
**Redaktions-/Anzeigenschluss: 15.9.2023**

## Mini-Menschen im Bild festgehalten

Mini-Menschen, die an einer Getränkedose klettern, als Skifahrer ein Buch als Slalom-Abfahrt nutzen oder auf einen Turm aus Spiele-Würfeln klettern – all das war bei einer Ferienaktion in der Stadtbücherei Langendreer zu sehen. Fotografin Michaela Körner und ihre jugendlichen Besucher schufen diese erstaunlichen Phantasie-Szenarien, die als Fotos enorm stark wirken.

Vor rund zwei Jahren habe sie ein Besuch im Hamburger Miniatur-Wunderland enorm beeindruckt. „Ich habe danach direkt damit begonnen“, erzählt sie, „mich fotografisch mit den Mini-Menschen auseinanderzusetzen, die in der Hamburger Ausstellung an allen Ecken und Enden zu sehen sind.“ Und Körner selbst hat seitdem einige interessante Werke mit den gerade einmal fingernagelgroßen Figuren gestaltet. „Da war sogar eine Auftragsarbeit für die AWO dabei.“ Neben Lukas und Isabel sowie einem weiteren Mädchen war auch eine etwas ältere „Jugendliche“, fast im Seniorenalter befindliche Dame dabei: Brigitte Ferber hatte nicht mitbekommen, dass es sich bei dem „Foto-Termin“ um eine Ferien-Aktion handelte, durfte aber gerne mitmischen an diesem äußerst kreativen Nachmittag. Michaela Körner war am Ende begeistert von den Bild-Schöpfungen ihrer Schützlinge – die sie im Übrigen alle auch für sich fotografierte - und auch die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei waren voller Lob.

Text und Foto: Eberhard Franken



Kreative Ideen wurden bei der Ferienaktion umgesetzt.

## MUSIK VERBINDET --- Neue Veranstaltung der Reihe KULTUR 60+ lädt zum Mitsingen ein

 **BOCHUM**  
Veranstaltungen



15.08.2023  
**MUSIK  
VERBINDET**  
Ein Mitsingkonzert

**15:00 Uhr Beginn | 14:00 Uhr Einlass**

Stadtwerke Bochum Lounge – VfL Bochum 1848,  
Castroper Straße 145, 44791 Bochum

**9,00 € Eintritt** | inkl. Kaffee & einem Stück Kuchen  
Kartenvorbestellung ausschließlich unter der  
Rufnummer **0234 6103-410** oder per E-Mail an  
[senioren@bochum-veranstaltungen.de](mailto:senioren@bochum-veranstaltungen.de)

[www.bochum-veranstaltungen.de](http://www.bochum-veranstaltungen.de)



„Ein Lied kann eine Brücke sein“, das sang Joy Fleming bereits im Jahr 1975. Es gibt kaum etwas Schöneres, als gemeinsam mit vielen anderen Musik zu machen. Unter Anleitung von David Rauterberg, Musiker und Erfinder des bekannten Rudelsingens, können Sangesfreudige dieses Gefühl Mitte August hautnah erleben. Gemeinsam Singen und fröhlich sein – das ist das Motto dieser Sommerveranstaltung der Reihe KULTUR 60+. Ein interaktives Mitmachkonzert für alle ab 60, die Musik mögen und gerne in Gesellschaft sind.

Die Veranstaltung findet am 15. August in der Stadtwerke Bochum Lounge – VfL Bochum 1848, Castroper Straße 145, statt. Beginn ist um 15 Uhr, der Einlass startet eine Stunde vorher.

Im Kartenpreis von 9 Euro sind Kaffee und ein Stück Kuchen enthalten. Karten können ausschließlich unter der Rufnummer 0234 / 6103-410 oder per E-Mail an [senioren@bochum-veranstaltungen.de](mailto:senioren@bochum-veranstaltungen.de) vorbestellt werden.

KULTUR 60 + ist eine Veranstaltungsreihe der Stadt Bochum in Zusammenarbeit mit der Bochumer Veranstaltungs-GmbH. Das Programm richtet sich an kulturinteressierte Bochumerinnen und Bochumer ab 60 und löst die bereits bekannten und etablierten Seniorennachmittage für Bochum und Wattenscheid ab.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Reihe KULTUR 60+ gibt es unter [www.bochum-veranstaltungen.de](http://www.bochum-veranstaltungen.de).

## Die Sonne und der neue Markt strahlten

Das Wetter war herrlich. Die Sonne strahlte und deshalb wären die Erfrischungen eines Badeteiches von den Anwesenden im Laufe des Tages sicher auch sehr gern angenommen worden. Man hatte sich aber zwischen Werner Heide, Boltestraße und Wittekindstraße getroffen, um den neu gestalteten Werner Marktplatz offiziell zu eröffnen. Den Markt gibt es hier schon seit über 100 Jahren. „Das hat mir unser Heimathistoriker Peter Kracht so erzählt“, erwähnte Bezirksbürgermeister Dr. Dirk Meyer in seiner Eröffnungsrede. „Davor war das Gelände, so Kracht, ein Wiesental, in dem der damalige Besitzer Heinrich Hölterhoff sogar einen künstlichen Badeteich hatte anlegen lassen.“ Geschichte und Geschichten.

Ein multifunktionaler Platz ist hier entstanden, auf dem auch Leben herrschen kann und soll, wenn kein Markt stattfindet. Und das sei, so Meyer, bereits jetzt erkennbar. Zum Beispiel haben Kinder und Jugendliche mit ihren Rädern schon vor Wochen den randständigen, buckeligen PumpTrack in Beschlag genommen. „Immer wenn ich vorbeischaue, ist dort etwas los. Und das ist gut so. Wir brauchen Plätze in urbanen Räumen mit einer hohen Aufenthaltsqualität, die uns zum Verweilen einladen, wo wir aktiv sein können, wo wir uns wohl fühlen.“ Das sei mit dem Umbau des Marktplatzes gelungen. Ein weiteres WLAB-Projekt wurde nun also erfolgreich umgesetzt. Dafür ging Dirk Meyers Dank an das Amt für Stadtplanung, das Tiefbauamt und die bauausführende Firma, die es geschafft haben, dass die Maßnahme mit einer nur geringen zeitlichen Verzögerung abgeschlossen werden konnte. Dank ging aber auch an die Markthändler und die Marktbesucher, die in den vergangenen neun Monaten mit der Baustelle und den damit verbundenen Unannehmlichkeiten leben mussten.

Ein besonderes Dankeschön – die Vertreter der Markthändler überreichten Anja Ziesak einen Präsentkorb – ging aber an die



Bezirksbürgermeister Dirk Meyer (l.) eröffnete gemeinsam mit weiteren Verantwortlichen und Beteiligten den neugestalteten Werner Marktplatz.

Familie Ziesak, die es ermöglicht hat, dass der Markt während der Bauzeit auf dem alten Gelände des Familienbetriebs stattfinden konnte. Jetzt ist er wieder zweimal wöchentlich an der traditionellen Stelle zu finden, die von allen Bürgern zu ihrem Platz gemacht werden soll.

Text und Fotos: Eberhard Franken



Der Marktplatz ist gleichzeitig auch Spielplatz

**Autohaus Frohn**  
 Service Audi Service Volkswagen SEAT Service  
 Dieselstr. 2 44805 Bochum  
 Tel.: +49 234 / 85751  
[www.auto-frohn.de](http://www.auto-frohn.de)

# 2023

Unsere Stärken als Familienunternehmen:  
KOMPETENZ · KONTINUITÄT · KUNDENNÄHE

## 1952

## Wir müssen draußen bleiben

### Insektenschutz ist sinnvoll

**Egal ob abendliche Mückenjagd im Kinderzimmer, Lüften im Dunkeln oder geschlossene Fenster wegen Pollenflugs. Zwar sind die Frühjahrs- und Sommermonate für viele die schönsten im Jahr, muss man sich im Haus aber vor Insekten und Pollen schützen, können sie auch zur echten Qual werden.**

Juckende Mückenstiche, lästige Fliegen auf dem Essen, feiner gelber Pollenstaub auf dem Bett. Ohne Insektenschutzgitter hilft dagegen nur Fenster und Türen geschlossen zu halten. In der warmen Jahreszeit ist das aber auch keine echte Option. Fliegengitter aus dem Baumarkt können dabei natürlich eine Option sein. Einfach selber zuschneiden und anbringen. Das ist preislich durchaus übersichtlich und auch gar nicht schwer. Der Nachteil: Die selbsteingebauten Fliegengitter lösen sich immer mal wieder und dann ist das Krabbelzeug doch im Haus. Die meisten Eigenbau-Baumarktlösungen halten noch nicht mal einen Sommer lang, sodass selber ständig gefummelt werden muss, um auch wirklich alle Insekten draußen zu halten. „Wir bieten hier maßgeschneiderte Lösungen für Fenster und Türen an und beraten auch gerne“, sagt Christian Lauterbach, Chef der Tischlerei Lauterbach.

Egal ob Türen oder Fenster, es wird vor Ort ausgemessen und anschließend alles genau auf Maß

angefertigt. „Nur vor Ort sehe ich, ob eine Schiebetür besser geeignet ist als eine Pendeltür oder ob Insektenschutzrollos möglich sind oder nur ein Spannrahmen“, erläutert Lauterbach. Wer den Insektenschutz im Sommer installiert haben möchte, sollte sich zügig bei einem Unternehmen darüber informieren und Termine machen. Dazu können Sie natürlich die Insektenschutzprofis der Tischlerei Lauterbach anrufen. „Wir kommen gerne auch kurzfristig raus und haben noch Termine frei“, verspricht Christian Lauterbach schnelle Problemlösungen.

Professionelle Insektenschutzgitter passen farblich zu Vordächern, Terrassenüberdachungen, Rollläden und Bauelementen wie Türen und Fenster. Vom Fachmann eingebaute Fliegengitter lassen sich in der Regel leicht herausnehmen, reinigen und wieder einsetzen. Sind die Gitter einmal eingebaut, ist die Zeit der lästigen Mückenjagd vorbei, und die lästigen Fliegen in der Küche sind auch Geschichte. Die Fenster können nachts offen bleiben, und frische Luft gibt ein völlig anderes Wohlfühlgefühl.



@ stock-adobe.com

# Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**  
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Tür- und Fensteröffnungen**  
Tag und Nacht
- **Reparaturen etc.**

Friedrich Lauterbach GmbH  
Wullener Feld 9 b • D-58454 Witten

 **02302/96260-0**  
[www.schreinerei-lauterbach.de](http://www.schreinerei-lauterbach.de)

  
Geprüfter  
Bestatter  
Mitglied der Innung

*Lauterbach*  
**BESTATTUNGEN**  
Bommerholzer Straße 40 a  
0 23 02 / 3 10 44

## Projekt „Lange Tafel der Quartiere“ läuft seit rund 100 Tagen

Das Ziel mit dem Start des Projekts „Lange Tafel der Quartiere“ ist ambitioniert. 15 Tische und 30 Bänke sollen mit knapp 650 Meter Holz für 15 Bochumer Quartiere gebaut werden. Seit dem Start am 28. März 2023 sind rund 100 Tage vergangen – immer mit dem Ziel vor Augen, für mehr Partizipation zu sorgen. Möglich macht das die Idee der VBW Stiftung, die sich mit dem Kooperationsverbund Bochumer Quartiere (KoBoQ) zusammengeschlossen hat. Matthias Köllmann, Leiter der VBW Stiftung: „Es geht darum, Bochumer Quartiere noch enger miteinander zu vernetzen, sie aber auch dazu befähigen, Sitzmöbel zukünftig selbst bauen zu können – und das mit wenig finanziellen Mitteln, dafür aber mit einem großen Nutzen.“ Die Tische und Bänke, die dort aus Holz gefertigt werden, sollen für das gemeinsame Essen, für Spiele oder für Nachhilfeunterricht genutzt werden. „Lokale Expertinnen und Experten binden wir eng mit ein. Dass das Projekt bereits Früchte trägt, zeigt nicht nur die Begeisterung vor Ort, sondern auch die mediale Berichterstattung.“

### Aktueller Projekt-Standort: Liselotte Rauner-Schule

Lehren und lernen in der Natur – keine Vision, sondern gelebte Realität an der Liselotte Rauner-Schule. Was bis dato fehlte, sind Sitzbänke und Tische, um den Unterricht im Freien durchführen zu können. Dank des Projekts „Lange Tafel der Quartiere“ ist das nun möglich. Claudia Krause, Lehrerin der Liselotte Rauner-Schule, schätzt das Projekt sehr: „Heute ist viel los. Es entstehen wundervolle Tische und Bänke, damit unsere Schülerinnen und Schüler das grüne Klassenzimmer richtig nutzen können. Das war schon lange unser Traum – jetzt geschieht es und es ist großartig.“ Genau hier an der Liselotte Rauner-Schule entstehen zwei Garnituren – also vier Sitzbänke und zwei Tische. In gemeinsamer Zusammenarbeit der Schülerinnen und Schüler sowie der



Ein Bild von oben zeigt sehr eindrucksvoll den Bau von den beiden Sitzbänken und des Tische. Foto: VBW

Lehrerschaft entstehen die Möbel. Das sorgt für positive Resonanz: „Viele Sachen, die ich handwerklich noch nicht probieren konnte, habe ich hier zum ersten Mal gesehen und gelernt. Das macht auf jeden Fall sehr viel Spaß“, sagt Yaman Zakarya, Schüler der Liselotte Rauner-Schule.

### Weitere Quartiere in Planung

Bisher wurden die drei Meter langen Tische und Bänke in den Bochumer Quartieren Luchsweg, LutherLab, Grumme, Steinkuhl, Hustadt, Dahlhausen und Wattenscheid gebaut. Es sollen aber noch die Quartiere Glockengarten, Altenbochum, Dr. C-Otto Straße, Gerthe, Hammer Park, Kornharpen, Sonnenleite sowie Stahlhausen folgen. „Auch darüber hinaus haben sich Institutionen und Personen bei mir gemeldet, ob wir das Projekt noch breiter ausrollen wollen und damit unsere gesetzten Ziele von 15 Bochumer Quartiere übertreffen. Dieses Signal zeigt mir eines ganz klar: Wir gehen den richtigen Weg – für ein Mehr an Partizipation“, sagt Köllmann.

Für Dich.  
Für Euch.  
Für alle hier!

vbw-bochum.de/fuer-alle

Ein Unternehmen für BOCHUM

# Alles neu für die Quartierssportanlage in Werne



So soll die neue Quartierssportanlage in Werne aussehen. (Quelle: Stadt Bochum)



Thorsten Moetz ist Vorsitzender der Geschäftsführung des WSV Bochum 06 e. V. (Quelle: Stadtteilmanagement WLAB)

Auf die Plätze, fertig, los: Der Startschuss für den Umbau der Sportanlage Heinrich-Gustav-Straße mitten in Werne ist gefallen. Nicht nur der Platz wird erneuert, auch das Umkleidegebäude bietet zukünftig mit einem barrierefreien Neubau viel Platz für die Vereine, aber auch den Schulsport und den Stadtteil.

„Das steigert die Attraktivität im Stadtteil enorm“, findet Thorsten Moetz, Vorsitzender der Geschäftsführung des WSV Bochum 06 e. V. „Die Menschen müssen für einen Kunstrasenplatz nicht weit fahren. Was auch nicht unterschätzt werden darf, ist, dass wir dann ganzjährig durchtrainieren können.“ Zuletzt mussten beide Vereine, der WSV und auch der CF Kurdistan, wegen schwieriger Platzverhältnisse bei Schlechtwetter regelmäßig den Platz wechseln, um trainieren zu können. „Das ist auch für den Ligabetrieb eine echte Herausforderung gewesen“, ergänzt Moetz.

Auch für das Stadterneuerungsprogramm hat die zentral in Werne gelegene Quartierssportanlage einen besonderen Wert: „Hier spielen gleich zwei Vereine auf der Anlage und damit treffen auch verschiedene Generationen und Kulturen aufeinander. Sport ist ein wichtiger, integrativer Faktor für einen Stadtteil, der vereint. Das deckt sich mit den Zielen der Stadterneuerung und stellt eine Win-win-Situation für Stadtteil, Vereine und Menschen dar“, so Christoph Schedler vom Stadtteilbüro WLAB. Der Sportunterricht der Willy-Brandt-Gesamtschule aus der Nachbarschaft profitiert ebenfalls vom Umbau. Die Gesamtschule mit Bewegungsschwerpunkt führt ihren Schulsport auf dem Platz durch und hat mit der neuen Leichtathletikanlage für ihre Bundesjugendspiele optimale Voraussetzungen.

Thorsten Moetz freut sich vor allem darüber, dass mit dem Umbau auch der Jugendbetrieb mit seinen Mini-Kickern wieder aufgenommen wird. Hier spielte auch einst Nationalspieler Leon Goretzka – heute beim FC Bayern. „Wir haben ihn zur Eröffnung der neuen Sportanlage eingeladen. Mal schauen, ob er kommt“, verrät Thorsten Moetz.

## Mitkicken?

Der WSV freut sich über alle, die im Verein mitkicken wollen. Interessierte können sich telefonisch unter 0172/4548228 an Thorsten Moetz wenden.

## Kontakt:

Stadtteilmanagement WLAB  
Werner Hellweg 499, 44894 Bochum  
0234/29705550  
stadtteilbuero@bo-wlab.de | www.bo-wlab.de

Gefördert wird die Erneuerung der Quartierssportanlage Heinrich-Gustav-Straße im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt WLAB (Werne – Langendreer-Alter Bahnhof) mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Bochum.

## Es gibt noch mehr zu feiern:

Der mit Mitteln der EU und der Städtebauförderung WLAB geförderte Schulhof der Willy-Brandt-Gesamtschule steht vor der Fertigstellung. Gefeiert wird das am 26. August ab 11 Uhr mit einem Schulfest auf dem neuen Schulhof. Die offizielle Eröffnung findet um 12 Uhr statt.

# „Sport vernetzt“ Laer – Alle Kinder Schritt für Schritt in Bewegung bringen



Lacrosse ist nur eine Sportart von vielen, die der L.F.C. Laer anbietet – auch neben dem Platz engagiert sich der Verein. (Quelle: Stadt Bochum)



Auch Pflanzaktionen mit Kindern und Jugendlichen gehören zu den Aktionen, die der L.F.C. Laer anbietet. (Quelle: Benedikt Zauder)

Sport ist mehr als nur körperliche Betätigung, er ist ein soziales Bindeglied zwischen Menschen und wichtig für eine nachhaltige, gesunde und bewegte Gesellschaft. Dafür setzt sich auch der L.F.C. Laer 1906 e. V. ein. Hier werden nicht nur unterschiedliche Sportarten wie beispielsweise Lacrosse, DiscGolf, Fußball oder Skat angeboten – das Vereinsleben geht weit darüber hinaus.

So spielt zum Beispiel das Thema Ernährung eine wichtige Rolle: Mit dem Projekt „Kochen für Kinder in Laer“ möchte der L.F.C. Kindern und Jugendlichen das Thema Ernährung näherbringen. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum „Offene Tür Laer“ durchgeführt und finanziell durch den Verfügungsfonds des Stadtumbaugebietes Laer/Mark 51<sup>7</sup> unterstützt. „Sport und Ernährung sind zwei Seiten derselben Medaille, beides sind wichtige Bausteine für die Gesundheit. Wir möchten Kindern insbesondere aus benachteiligten Familien das Handwerkszeug mitgeben, sich auch gut zu ernähren“, erläutert Benedikt Zauder vom L.F.C. das ungewöhnlich erscheinende Engagement des Vereins.

Positiv sieht er auch die für September geplante Eröffnung des ersten Bauabschnitts im Stadtumbauprojekt „Schulhof“: „Der dann ertüchtigte Bolzplatz und die neuen Angebote, wie etwa die Calisthenics-Anlage motivieren auch jenseits des Vereinssports zur Bewegung“, freut er sich. Außerdem sind über den L.F.C. konkrete Sportangebote an Wochenenden oder Power Breaks in den Schulpausen geplant.

Auch das überregionale Projekt „Sport vernetzt“ findet in Laer seinen Platz und soll in Zukunft allen Kindern im Stadtteil einen

Zugang zu Bewegung und Vereinssport ermöglichen. Entwickelt hat es der Basketballbundesligist ALBA Berlin. Inzwischen wird es bereits an 50 Standorten bundesweit umgesetzt. Ziel des Projektes ist es, nicht nur die Bewegungsfähigkeiten von Kindern zu fördern, sondern gleichzeitig durch Sport ihre Lernfähigkeit und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

„Das Projekt soll Bildungseinrichtungen und Sportvereine im Stadtteil bereits früh vernetzen. Dabei entsteht nicht nur ein niedrigschwelliges Angebot für Kinder, sondern auch jede Menge Freude an Sport und Bewegung“, berichtet Anne Wiegers vom Stadtteilmanagement Laer/Mark 51<sup>7</sup>. „Wir planen, hier im Herbst mit konkreten Bewegungsangeboten von ‚Sport vernetzt‘ an den Start zu gehen“, kündigt sie an.

#### Kontakt:

Stadtteilmanagement Laer/Mark 51<sup>7</sup>  
Am Kreuzacker 2, 44803 Bochum  
0234 798117-13  
info@stadtteil-laer.de | www.stadtteil-laer.de

L.F.C. Laer e. V. | sportvernetzt@lfcclaer.de

Die Stadt Bochum, das Land NRW und der Bund fördern die Projekte und Maßnahmen im Rahmen des Stadtumbaus Laer/Mark 51<sup>7</sup>.





SPD-Ratsmitglied  
Jörg Czwikla  
informiert



## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Bochumer Osten,

wir stecken mitten im Sommer. Die Abende sind lau und lang und ich genieße es, an solchen Abenden den Tag mit einer selbstgemachten Sangria ausklingen zu lassen. An das Rezept habe ich mich langsam rangetastet und es hat viele Versuche und Verkostungen gekostet, bis es für meinen Geschmack perfekt war. Vielleicht schmeckt es Ihnen ja auch – Nachmachen lohnt sich!

### Zutaten:

- 1 Flasche preiswerten Rioja (nicht im Holzfass gereift, denn dann ist er zu bitter)
- 300 ml Brandy von Osborne (gerne der Veterano)
- 300 ml Orangensaft ohne Fruchtfleisch (das Obst kommt ja noch)
- Gewürfelte Zitrusfrüchte und anderes Obst nach Belieben

(Ich nehme gerne je eine Orange, Apfel, Birne und Zitrone, eine halbe Limette und zwei Nektarinen)

Das alles lassen Sie mindestens einen halben Tag im Kühlschrank ziehen und schmecken es dann mit Zucker ab. Angerichtet wird die Sangria in Gläsern mit einem Schuss Mineralwasser mit Kohlensäure – und in meiner Funktion als Vorsitzender des Umweltausschusses empfehle ich noch nachhaltige Trinkhalme aus Glas oder Edelstahl. Bevor sie im Müll landen, können aber auch gerne noch Restbestände alter Plastikhalme zum Einsatz kommen. Ich wünsche Ihnen noch viele lauschige Sommerabende – gerne mit „meiner“ Sangria!

Herzlichst Ihr Jörg Czwikla

## Findige Geschäftsideen

### Auf der Suche nach dem besten Frittieröl

Als René Frauenkron vor mehr als zwanzig Jahren „in Öl machte“, konnte niemand ahnen, dass seine Firma „Kronsland“ einmal Großkunden in ganz Deutschland und mehreren Ländern Europas beliefern würde. Hinter dem Erfolg stecken jede Menge Arbeit und findige Geschäftsideen. Wir schreiben das Jahr 2000. Ein tatendurstiger junger Mann beginnt, frisches Frittieröl zu kaufen und zu verkaufen. Bereits ein Jahr später hat René Frauenkron 300 Kunden in Bochum und Dortmund. Doch Kunden alleine machen ihn nicht glücklich. Das Öl muss besser werden, beschließt der gelernte Bäcker und Lebensmitteltechnologiker.

„Ich wollte ein Produkt entwickeln, das ohne Palmöl oder Palmfett und ohne Gentechnik auskommt“, sagt René Frauenkron. Das gelang ihm mit seinem Öl „Unifrit“ – mittlerweile mit zahlreichen Preisen von Land und Bund im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit ausgezeichnet und als einziges Frittieröl weltweit sechsmal beim „International Taste Award“ in Brüssel prämiert. Dabei hält das Öl durch die Zugabe pflanzlicher Extrakte auch noch doppelt so lange wie herkömmliches Frittieröl. Kein Wunder also, dass René Frauenkron in Bochum der „Ölkönig aus Wattenscheid“ wurde und nach dem Umzug nach Dortmund vor fünf Jahren nunmehr als „Ölkönig aus Dortmund“ bezeichnet wird. Besonders gefreut hat sich René Frauenkron über einen Brief, der völlig unerwartet ins Haus flatterte, in dem sich Bochums Oberbürgermeister für das unternehmerische und soziale Engagement des gebürtigen Dortmunders bedankt hat. Denn der verkauft nicht nur Öl, sondern verschenkt es auch, wie er verrät: „Gemeinnützige Vereine aus dem Ruhrgebiet bekommen das Öl von mir umsonst.“

Eine weitere Besonderheit ist die Rücknahme des eigenen Öls nach der Benutzung durch die Kunden. In Kooperation mit einem Partner in den Niederlanden wird aus altem Frittieröl neuer Biodiesel, der in Blockheizkraftwerken, landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Schiffen Verwendung findet. Obwohl seine Firma „Kronsland“ jährlich rund eine Million Liter an Ölen produziert und verkauft, gibt es bei René Frauenkron privat so gut wie nie Pommes, denn, so der Ölkönig: „Wir haben zu Hause keine Fritteuse.“



Der Mann hinter Kronsland:  
René Frauenkron.

## PROFITIEREN BEIM FRITTIEREN

Bei uns bekommen Sie Ihr Fett weg  
Entsorgung und Frittieröllieferung




**KRONSLAND GmbH**  
Fon 0231/967 867 70 Fax 0231/976 867 72  
info@kronsland.de  
www.kronsland.de-----www.unifrit.de

# Harpener Dorfifest

211.  
Harpener  
Dorfifest

**BRANDSCHÄDEL**  
GmbH



**GARTENPLANUNG & LANDSCHAFTSBAU BOCHUM**

- Planung und Neugestaltung von Gärten
- Teichanlagen
- Gartenpflege, Baumpflege
- Dachbegrünung

Auf dem Anger 1a, 44805 Bochum  
Tel. 0234 / 23 20 96, Fax 0234 / 23 66 82

[www.brandschaedel.de](http://www.brandschaedel.de)

# 211. Harpener Dorffest

18. August

16:30 Uhr  
Offizielle  
Eröffnung



Foto: Bochum Marketing/Andreas Molatta

## Programm zum 211. Harpener Dorffest Freitag, 18. August 2023 bis Montag, 21. August 2023

### Freitag, 18. August 2023 von 14:00 – 22:00 Uhr

14:00 Uhr – 17:30 Uhr: Musikalische Unterhaltung

Bühne Lütkendorpweg

15:00 – 22:00 Uhr: Im Gemeindehaus: Kaffee und Kekse ab 15:00 Uhr. Ab 17:00 Uhr Verkauf von Grillgut und Getränken auf dem Platz am Gemeindehaus.

16:30 Uhr/17:30 Uhr – Förderverein Harpen e. V. – Offizielle Eröffnung des Harpener Dorffestes. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins und die Bezirksvertretung Bochum Nord. Mit musikalischer Unterstützung durch den Fanfarenzug des BSV Bochum-Harpen 1874 e. V.

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße

19:00 – 22:00 Uhr: Live-Musik mit den Magic Cops

Bühne Lütkendorpweg

### Samstag, 19. August 2023 von 14:00 – 22:00 Uhr

14:00 Uhr – 15:00 Uhr: Ruhrkadetten Bochum

15:00 Uhr – 16:00 Uhr: Musikalische Unterhaltung

Bühne Lütkendorpweg

Ab 16:00 Uhr: Walking Act „Frank der Ballonzauberer

Dorffestgelände

16:00 Uhr – 17:30 Uhr: Hot Pott Sound Orchestra

19:00 Uhr – 22:00 Uhr: J.A.L. Showband

Bühne Lütkendorpweg

15:00 – 22:00 Uhr: Im Gemeindehaus: Kaffee, Kuchen und Waffeln ab 15:00 Uhr. Ab 17:00 Uhr Grillgut Zwiebelkuchen und Getränke auf dem Platz am Gemeindehaus.

Ab 19:00 Uhr Live-Musik mit der Big-Blast Company Hattingen

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße



Fanfarenzug des BSV Bochum-Harpen 1874 e. V.



Förderverein Harpen e. V.  
der Arbeitsgemeinschaft der Harpener Vereine

### Sonntag, 20. August 2023 von 11:00 – 22:00 Uhr

11:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst auf der Autoscooterfläche

12:00 Uhr: Frühschoppen an allen Bierständen und im/am Gemeindehaus Kattenstraße.

Kattenstraße/Autoscooter

12:15 – 22:00 Uhr: Erbsensuppenverkauf ab 12:15 Uhr. Im Anschluss Verkauf von Kaffee, Kuchen, Waffeln, Grillgut und Getränken im Gemeindesaal und/oder auf dem Platz am Gemeindehaus.

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße

14:00 Uhr – 15:00 Uhr: Musikalische Unterhaltung

15:00 Uhr – 17:30 Uhr: Heidi Jahns – Schlager

Bühne Lütkendorpweg

Ab 16:00 Uhr: Walking Act „Frank der Ballonzauberer

Dorffestgelände

Ab 16:00 Uhr: Offenes Singen

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße

Ab 17:15 Uhr: Little Johns Jazz Band

Dorffestgelände

Ab 18:00 Uhr: Livemusik mit DocG

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße

19:00 – 22:00 Uhr: Reiner Migenda & Friends

Bühne Lütkendorpweg

### Montag, 21. August 2023 von 14:00 – 22:00 Uhr

14:00 Uhr – 15:00 Uhr: Musikalische Unterhaltung

Bühne Lütkendorpweg

15:00 – 18:00 Uhr: Im Gemeindehaus: Kaffee und Kekse ab 15:00 Uhr. Ab 17:00 Uhr Verkauf von Grillgut, Getränken und Zwiebelkuchen auf dem Platz am Gemeindehaus.

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße

15:30 – 17:30 Uhr: Relate Band – ElectronicRock/Synthpop

Bühne Lütkendorpweg

Ab 18:00 Uhr: Weinfest mit Live-Musik vom Vinz Sound Project

Ev. Kirchengemeinde Harpen - Kattenstraße

19:00 – 22:00 Uhr: Oldie Kult mit den Substitutes

Bühne Lütkendorpweg

22:00 Uhr: Höhenfeuerwerk zum Abschluss des 211. Dorffest Harpener Dorffest

Programm- und Zeitangaben unter Vorbehalt.  
Programmänderungen sind möglich. Aktuelle Informationen unter [www.foerdereverein-harpen.de](http://www.foerdereverein-harpen.de)  
Der Förderverein bedankt sich für die Unterstützung zum 211. Harpener Dorffest bei:



BOCHUM  
Bezirksvertretung Bochum-Nord



## Harpener Dorffest: Feuerwerk soll wieder stattfinden

„Wir freuen uns riesig, das Harpener Dorffest wieder in gewohnter Form anbieten zu können“, sagt Olaf Kipper, der Vorsitzende des Fördervereins. Dabei könnte er sogar noch ein bisschen angeben. Denn das Harpener Dorffest wird in diesem Jahr erweitert. „Wir haben das Live-Musik-Programm ausgebaut“, sagt er. „In diesem Jahr gibt es an drei Tagen Live-Musik auch schon am Nachmittag. Davon versprechen wir uns mehr Zulauf, da sollte für jeden etwas dabei sein.“

Und ein Feuerwerk soll es ebenfalls wieder geben – das war im letzten Jahr ausgefallen. „Wir gehen mal davon aus, dass es stattfindet“, so Kipper, „wenn es aber zu trocken ist und die Feuerwehr Nein sagt, dann können wir nichts machen“. Sagt die Feuerwehr Ja, rechnen die Veranstalter am Montagabend nochmal mit einem Ansturm auf das Harpener Dorffest um sechs Uhr abends. Auch die Finanzierung ist in diesem Jahr etwas leichter. Der Stadtbezirk hat mehr Fördergeld versprochen. Für Olaf Kipper ist das Harpener Dorffest Arbeit, Zeit zum Feiern hat er kaum: „Ich freue mich, wenn alles klappt. Die Bevölkerung im Norden nimmt es an, es geht darum, Zeit mit allen zu verbringen. Und wenn das gelingt, dann ist mein persönliches Ziel und das des Fördervereins erreicht.“

Das Harpener Dorffest startet am 18. August und geht bis einschließlich Montag, 21. August, jeweils von 14 bis 22 Uhr. Bei dann hoffentlich gutem Wetter.



Ruhrkadetten Bochum



Hot Pott Sound Orchestra.  
Moderne Tanzmusik & aktuelle Hits

### stolzenbergdruck

Osemundstraße 11  
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600  
[www.stolzenberg-druck.de](http://www.stolzenberg-druck.de)



Big Blast Company - Hattingen - Jazz, Funk, Pop & Soul



Little Johns Jazz Band



**Solidarisch handeln,  
Menschen in Not helfen.  
Jetzt Teil einer starken  
Gemeinschaft werden!**

[www.awo-ruhr-mitte.de/mitglied-werden](http://www.awo-ruhr-mitte.de/mitglied-werden)



## Marktrechte für Harpen

„Mit einem Bahnhof fängt alles an“, heißt es im Western-Klassiker „Spiel mir das Lied vom Tod“. Stimmt aber nicht. Mit einem Markt fängt alles an. Zumindest war das in Sachen Harpener Dorffest so. Vor 211 Jahren, also 1812, wurde den Harpenern zugestanden, einen „Vieh- und Krammarkt“ zu veranstalten. Die Keimzelle des Harpener Dorffests ist dieser Markt. Das Spiel des Harpener Bauerntheaters erinnert noch heute daran.

In einer Bekanntmachung aus dem Dortmunder Wochenblatt vom 19. Juli 1812 hieß es: „Mit Genehmigung der hochlöblichen Präfektur wird dieses Jahr zum ersten Mal und künftig alle Jahre im Kirchendorfe Harpen nach der Ostseite hin und auf einem offenen Platze nach dem Gehölze am 14. August ein Viehmarkt und zugleich mit demselben ein Krammarkt gehalten werden. Es soll auf bestmögliche Weise dafür gesorgt werden, dass dieser Markt so eingerichtet ist, dass das handelnde Publikum zufrieden ist.“



Wem hat Harpen das zu verdanken? Nicht den Preußen, nicht dem Grafen von der Mark, nein: den Franzosen. Deren „Departement Ruhr“ mit der Präfektur in Dortmund unterstand Napoleon Bonaparte direkt und hatte bis 1813, bis zu den Befreiungskriegen, Bestand. Glück für die Harpener, dass sie kurz zuvor noch ihr Marktrecht bekamen. Daraus entstand die Harpener Kirmes – die allerdings ein wenig anders aufgestellt war als heute. Entlang des heutigen Vinzentiuswegs gab es zum Beispiel einen Schweinemarkt. Heute undenkbar. Und Gäste waren auch nicht immer wirklich willkommen. In einem Heimatbuch der Kortumgesellschaft aus den 1950er Jahren heißt es:

„Es gab eine Zeit in Harpen, da ging die allgemeine Einstellung der Einwohnerschaft dahin, sich von der Umwelt abzuschließen, man genügte sich selbst. In der Tat haben bis auf den heutigen Tag die richtigen Harpener ihre tief eingewurzelten Eigenarten bewahrt, in gewisser Beziehung führt die Bevölkerung heute noch ein Eigenleben, das sich von außen nicht beeinflussen lässt. Jedenfalls ist die Mentalität der Bewohner in den Nachbarorten Gerthe, Werne, Hiltrop, Altenbochum eine ganz andere, wo durch den Strom der Zugewanderten eine stärkere Vermischung stattgefunden hat.“ Ganz nach dem Motto: „Wie wöt för us bliewen, wie brukt künne Fremmen.“

Das galt auch für die Kirmes: Es wird berichtet, dass das Fest in allen Häusern gefeiert wurde – aber eben nur mit Verwandten und Bekannten, die im besten Falle „eingeborene“ Harpener waren.



## Sie suchen eine Immobilie?

### Wir finden sie!

Nicht jede Immobilie wird im Internet veröffentlicht. Unsere Experten verfügen über eine große Auswahl und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin:  
[sparkasse-bochum.de/immobilien](http://sparkasse-bochum.de/immobilien)



Immobilien  
Bochum



## Den Staffelstab weitergeben

Viele von uns hadern mitte letzte Generation und haben eine Stinkwut deswegen. Ich persönlich hab da eha Sympathien, nich unbedingt mitte Aktionen selba, da gibbet Gute und Blöde, abba ich fasteh die ihre Fazweifelung. Et passiert ja nix Effektivet, wat den Klimawandel irgendwie falanksamen würde....allet wird imma faschoben odda fagessen. Ich bin ja als Ommi imma dafür, einen guten Kontakt zurre nächste Generation zu halten und deshalb find ich gut, dat Willi und ich einen netten Kontakt zu unsere Enkels, Heinz-Hektor und Horst-Hagen, haben. Da kamman den einen odda anderen Staffelstab weitergeben. Getz hat dat Rote Kreuz ja für die Blagen einen Fortbildungskurs zurren Thema „Erste Hilfe“ angeboten, für ab Achtjährige. Da is unsa große Heinz-Hektor mit seine 9 Jahre au hingegangen und hat viel gelernt von wegen stabile Seitenlagen, Fabände und so.

Der kleine Horst-Hagen muss noch ein Jahr warten, bisser mitmachen kann. So und getz kommt mein Willi innet Spiel, denn bei Oppi Willi wollte Heinz-Hektor die Herzdruckmassage üben, nach den Lied „ Staying alive“. Natürlich macht man dat nich nachen ganzen Lied, nur nachen Refränk.....ah, ah, ah, ah, stayin alive, staying alive.....und imma weita, bis man Erfolg hat odda der Notarzt kommt. Willi lecht sich also rücklinks auffen Boden, ich fang an singen und Heinz-Hektor drückt innen Takt mit beide Hände auffen Oppi. Wat soll ich sagen, bei 3,5 Zentas kann ein Kind nur schwer mit Druck annet Herz kommen. Also issa auffen Willi gehüpft und mit beide Füße innen Takt. Weil dat abba au nich gereicht hat, hat der kleine Horst-Hagen mitgeholfen. Die beiden ham sich anne Hände gefasst und sind gleichzeitig zu meine Gesänge gehüpft. Dabei abba is der Kleine innen Eifa vonnen Gefecht abgerutscht und mit ein Bein den Willi innen Magen gesprungen und mit den anderen.....also quasi eine Etagere tiefa.....anne Empfindlichkeiten. Hönnse ma, DAT warte eine Widdabelegung der ganz besonderen Art. Ich wusste bis dahin nich, dat mein Willi noch Klappmessa kann. Watte allet lernen kannz, wennze Fortbildung machs.

**In diesen Sinne, bleiben se lieb füreinanda, schüss Ihre Walli**

## Umbau der Sportanlage Heinrich-Gustav-Straße ist gestartet

Endlich konnte der Umbau der Sportanlage in die Umsetzung gehen: Die Bodensondierungen sind abgeschlossen, die Kampfmittel entschärft und die Fördermittel stehen bereit. Ab sofort läuft der Umbau des Sportplatzes. Der Tennensplatz mitten im Stadtteil Werne wird zum Kunstrasenplatz umgebaut und in der Qualität erheblich aufgewertet. Auch die leichtathletischen Anlagen werden komplett erneuert, vom Weitsprung, zur Laufbahn bis zum Kugelstoßen. Auf besonderen Wunsch in der Beteiligung wird auch ein Multifunktionsfeld errichtet, das mit flexiblen Netzhöhen für Volleyball und Badminton genutzt werden kann. Die Planung des Umwelt- und Grünflächenamtes erfolgte in enger Abstimmung mit den auf dem Platz beheimateten Vereinen WSV Bochum 06 e.V. und dem CF Kurdistan Bochum e.V. sowie der Willy-Brandt-Gesamtschule aus der Nachbarschaft, die hier ihren Schulsport absolviert.

Das Umkleidegebäude im Eingangsbereich wird komplett neu gebaut. Die Sanierung des aktuellen Gebäudes ist aufgrund einer Vielzahl an Mängeln nicht wirtschaftlich. Dafür entsteht ein Neubau, der zukünftig eingeschossig und barrierefrei ist. Das Thema Klima und Nachhaltigkeit spielt ebenfalls eine Rolle: Das Dach wird begrünt, und es werden ressourcenschonende Materialien verwendet.



**Der Bagger ist angerollt, die Umbaumaßnahme des Sportplatzes ist gestartet. Foto: WLAB**

Der komplette Eingangsbereich wird neu sortiert und durch das neue, L-förmige Umkleidegebäude eingerahmt. Insgesamt 52 Fahrräder finden zukünftig vor und weitere sechs Räder hinter dem runderneuertem Ticketschalter im Eingangsbereich Platz. Für die Dauer der umfangreichen Bauarbeiten werden aktuell ca. 2,5 Jahre Bauzeit veranschlagt. Die Erneuerung der Quartierssportanlage ist Teil der Stadterneuerung Werne – Langendreer-Alter Bahnhof (WLAB) und wird gefördert mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Bochum.



# Doppelte Generalprobe gegen Luton Town FC

– und Trikots, Tore, Fußballwunder zu 175 Jahre VfL Bochum

Sollte sich nach Klassenerhalt und Platzsturm jemand Sorgen um den Rasen im Vonovia-Ruhrstadium gemacht haben – es war doch nicht so schlimm wie gedacht. Auch wenn sich ein paar Bochumer Fans ein Stückchen Erinnerung an eine der verrücktesten Bundesliga-Spielzeiten der VfL-Geschichte herausgeschnitten hatten (siehe das Titelbild dieser hallobo-Ausgabe).

Nach den ersten fünf, sechs Spielen in der abgelaufenen Saison hatte niemand mehr auch nur einen Pfifferling auf den VfL Bochum gesetzt. Trotzdem schaffte es die Mannschaft nach einem Trainerwechsel zu Thomas Letsch aus dem Keller und geht jetzt

in die dritte Bundesliga-Spielzeit hintereinander. Und das auf dem alten Rasen. Eine komplette Erneuerung war nicht notwendig. Nur rund 300 Quadratmeter mussten ersetzt werden, kein Problem im Rahmen der üblichen Sommer-Renovierung, so der VfL. Das könnte nach vier Grönemeyer-Konzerten im Stadion im Sommer 2024 anders aussehen. Aber das ist eine ganz andere Geschichte.

Jetzt steht erst einmal die Saisonöffnung des VfL Bochum auf dem Plan: Am 5. August, eine Woche vor dem Pflichtspielstart, der ersten Pokalrunde bei Arminia Bielefeld, testet der VfL im Ruhrstadium gegen Premier-League-Aufsteiger Luton Town FC. Und das gleich zweimal hintereinander über die volle Spielzeit. Im internen Vereinsjargon hat man diesen Modus schon scherzhaft „90-60-90“ genannt: die 60 in der Mitte bedeutet eine Stunde Pause. Anstoß ist um 13.30 Uhr und um 16.15 Uhr. Eine doppelte Generalprobe also. Einen Tag später, am 6. August, steigt dann ab 13 Uhr die große Autogrammstunde – immer ein Highlight der Saisonöffnung.

Das Familienfest wird wegen der 175-Jahr-Jubiläumsfeierlichkeiten in den September verlegt. Der Monat September steht dann ganz im Zeichen des Jubiläums. Am 7. September eröffnen der VfL zusammen mit der Stadt Bochum die Ausstellung „175 Jahre VfL – Trikots, Tore, Fußballwunder“. Gezeigt werden





Rund 1500 Fans versammelten sich zum Trainingsauftakt im Vonovia Ruhrstadion. Foto: privat

geboten: Neben verschiedenen Eventmodulen und Mitmach-Aktionen wartet auch ein buntes Bühnenprogramm auf die blau-weiße Anhängerschaft. Die Kugel rollt natürlich auch an diesem Tag. Für das fußballerische Highlight im Vonovia Ruhrstadion sorgt das Spiel der VfL-Legenden gegen eine Ü40-Stadtauswahl. Damit soll die tiefe Verbundenheit von Stadt und Verein hervorgehoben werden. Geplant ist das Spiel um 15.30 Uhr.

Bis dahin wird der VfL Bochum hoffentlich schon seine ersten Punkte auf dem Konto haben. Der Auftakt ist schwierig – und noch schwieriger geht es weiter. Das erste Spiel der Bundesliga-Saison 2023/24 findet in Stuttgart

(19.8.) statt, ein Team, gegen das der VfL in der vergangenen Spielzeit zweimal verloren hat. Der VfL hofft auf seine Fans – für die Fahrt nach Schwaben ist ein Sonderzug geplant.

Exponate aus der gesamten Vereinsgeschichte – von der Gründungszeit bis in die Gegenwart. Blau-weiße Fans haben die Möglichkeit, die Ausstellung ab dem 8. September kostenfrei im Stadtarchiv zu besuchen. Sechs Monate lang wird diese in der Bochumer Innenstadt eine Heimat finden.

Nur einen Tag später, am 9. September, können VfL-Fans das 175-jährige Jubiläum am Vonovia Ruhrstadion weiterfeiern. Der VfL lädt zu einem großen Familien- und Mitmachtag „anne Castroper“ ein. Nicht nur die Fußballabteilung, sondern der Gesamtverein des VfL mit allen anderen Sportarten ist dabei eingebunden. In bewährter Manier wird jede Menge Abwechslung



Nach der ersten Übungseinheit hatten die VfL-Kicker noch genügend Luft, um ihren Anhängern Autogramme zu geben.  
Foto: privat

Dann kommt eine Woche später schon der BVB ins Vonovia-Ruhrstadion, ein Derby am zweiten Spieltag. Weiter geht es mit Augsburg (2.9.), Frankfurt (16.9.) und Bayern (23.9.)

Womit wir beim Sportlichen wären. Da ist eins sicher: Die Mannschaft geht stärker in diese Saison als in die letzte. Wichtige Leistungsträger wie der Ukrainer Ivan Ordets konnten gehalten werden, dazu sind

gezielte Verstärkungen gekommen. Trainer Thomas Letsch war während der Vorbereitung, auch wenn nicht immer alles klappte, und es mehr Niederlagen als Siege gab, vor allem mit der Einstellung seiner Mannschaft hochzufrieden. „Die Mannschaft zieht super mit. Da gibt es kein Murren, die machen, die pushen sich gegenseitig hoch. Wir wissen, dass wir die Grundlagen für eine lange Saison legen müssen“, sagte er in einem Interview mit Radio Bochum, „es sind die Youngster und die Oldies, wir brauchen alle.“ Worte, die man an der „Castroper“ gerne hört.

**Kfz Schwarz**  
Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung

**AUTOFIT**

Kfz Schwarz · Inh. Klaus Schwarz · Geisental 4  
Gewerbepark Harpener Feld hinter dem Kaufpark/Rewe  
44805 Bochum-Harpen · Tel.: 0234-58 400 95

**Mehrmarken-Werkstatt**

Praxis für Physiotherapie  
Michael  
Schumann

**Sportlich Vital  
Gesund durch  
Funktionelles Krafttraining**  
Kursstart am 13.09.2023  
Kursgebühr 140 €uro

Michael Schumann  
Josef-Baumann-Str. 45, 44805 Bochum  
Telefon 0234/863302, Fax 0234/866343  
Email [anmeldung@schumann-bochum.de](mailto:anmeldung@schumann-bochum.de)  
Internet <http://www.schumann-bochum.de>



# Anne Castroper

## Die VfL-Kolumne



Kinners, ist dat nicht herrlich?!? Wir sind Bundesligist! Ich wiederhole: BUNDESLIGIST!! Heißt: Erste Liga, nicht Liga zwo. Heißt: Wir oben, Schalke unten. Heißt: Wir fliegen noch ein weiteres Jahr – nicht unter dem Radar, sondern zur Primetime, samstags um 15:30 Uhr, durch die großen Arenen der Republik. Das eine oder andere Stadion mal ausGENommen.

Ich krich jetzt noch Entenpelle, wenn ich an den 27. Mai zurückdenke. In der Woche zuvor noch 93 Minuten Trauerflor, weil Königsblau schon in Führung ging, bevor unser Spiel bei der Hertha überhaupt angepfiffen war. Dann die Gefühlsexplosion nach dem Ausgleich durch Keven Schlotterbeck in allerletzter Sekunde, der Hertha in die Zweite Liga beförderte und uns zumindest auf Platz 16.

Sieben Tage später. Sonnenschein. 8.000 Blau-Weiße auf dem Marsch vom Rathaus zum schönsten Stadion vonne Welt. 26.000 Augenzeugen. Eine Energie, wie ich sie in dieser Form noch nie gespürt habe. Und alles läuft wie gemalt: Frühe Führung von Gladbach gegen Augsburg, Dosenballsport führt gegen Königsgrau, die Pillendreher dezimieren sich früh. Und dann: Punktgenaue Flanke von Asano, in der Mitte nimmt Philipp Förster dat Dingen volley und alle rasten aus. Der Rest: ein Traum. Tor Asano, Zwonull-Pausenführung, Gladbach führt deutlich, Stuttgart schwächelt, S04 ausGEknockt, Tor Stöger, Abfahrt, nahezu alle auf dem Platz, anschließend Megaparty im Bermuda3eck – für uns inzwischen schon business as usual. Koan Meister aus der Nachbarstadt, Leverkusen statt Wolfsburg international, der HSV wird Aufsteiger der Herzen. Auch das hat inzwischen schon Tradition.

Alles vorbei, Geschichte, wenn auch eine mit Happy End. Nun stricken wir an einer neuen Story. Sie soll wieder im Bermuda3eck enden, aber es wird erneut verdammt schwer. Ja, wir sind in einer günstigeren Ausgangslage als noch in der Saison zuvor. Nein, wir werden die Aufsteiger aus Darmstadt und Heidenheim nicht unterschätzen, denn die planen genauso eine Aschenputtel-Neuaufgabe wie wir sie in den zurückliegenden zwei Jahren geschrieben haben. Wir wollen drei Clubs hinter uns lassen, das ist die Mission. Und es ist keine Mission Impossible, um mal den Blockbuster-Kinosommer in diese Kolumne einfließen zu lassen. Ohne Barbie, immerhin.

In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt auf den knackigen Saisonauftakt, Pokal in Bielefeld, danach auswärts beim VfB und dann kommt schon der BVB. Kinners, ist dat nicht herrlich?!?

**Glück auf!**  
**Euer Ansgar Borgmann**



Ansgar Borgmann, Stadionsprecher  
VfL Bochum

	<p><b>auto-Feix.de</b> info@auto-feix.de</p> <p><b>Bochum: 0234-30 70 80</b> BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69 BO-Stadion: Castroper Str. 180-188</p> <p><b>Witten: 02302-20 20 20</b> Witten: Dortmunder Str. 56</p>	
--	---	--



mit Thomas Gerres

## Sascha Grammel – der Star-Bauchredner

Ohne politischen Hintergrund bin ich diesmal auf Stimmenfang gegangen, um mir einen persönlichen Eindruck bei der Wahl zum „Entertainer des Jahres 2023“ zu verschaffen. Es waren in der Tat viele Stimmen in – oder besser aus einer einzigen Person, die im Ruhrgebiet auf Tour waren. Sascha Grammel und ich trafen uns zu einem Zeitpunkt, wo andere Künstler entweder meditieren, totale Nervosität entwickeln oder sich von allem abschotten: backstage, 30 Minuten vor seinem Auftritt. Das sympathische Grinsen des gebürtigen Berliners überflutete mich im ersten Moment des Kennenlernens. Direkt sagte mir Sascha, dass er durch das Fenster seiner Garderobe gesehen hat, welche Publikumsvielfalt zu seiner Show kommt. „Es sind feine Antennen, die ich dann ausfahre und weiß, Jung und Alt wollen ganz unterschiedlich mit viel Humor unterhalten werden“.

Von Bochum hat der gebürtige Berliner nicht viel gesehen, denn sein Zeitplan ist auch am Tag unseres Treffens eng getaktet. Hört sich hektisch an, ist jedoch professionell geplant. Genau wie sein zweistündiges Bühnenprogramm mit 50 DIN A4-Seiten Text, wie er mir verrät. Apropos Text: Was ist das für ein Feuerwerk an Selbstironie, Wortspiel und Poesie mit immer wechselnder Stimme aus dem Bauch heraus. Sascha verleiht seinen Charakteren so viel Witz und Charme, dass dem Publikum in regelmäßigen Abständen mit Lachsalven und Tränen der Besuch versüßt wird. „Fast fertig!“ heißt das aktuelle Programm. Immer wenn man bei der Show denkt, er sei fertig, dann geht es teils super improvisiert weiter. „Auch davon lebt die Show. Und die Fehler, die passieren, können dann von mir oder meinen Puppenfreunden noch spontaner überspielt werden. So entstehen oftmals ganz neue Lachmomente, die ich in weitere Shows einbauen kann“, sagt der Vater des Puppenzoos aus dem Bauch heraus.

Als ich Sascha frage, ob ich nun auch mit Josie sprechen könnte, verzog er nur minimalistisch seine Lippen und die Mimikresonanz seiner Mundpartie zeigte mir mit voller Wucht, dass ich da ins Künstlergeheimnis eingreife. Nun ja, ich habe natürlich Verständnis, denn Josie, die 114 Jahre erwachsene Schildkröte, arbeitet stets an ihrer Bikini-Figur und will kurz vor ihrem Auftritt mit mir nichts zu tun haben. Zu der skurilen Grammel-Familie gehören auch der sympathisch schielende Adlerfasan „Frederic Freiherr von Furchensumpf“ und der teilvegane Hamburger „Prof. Dr. Peter Hacke“.



Thomas Gerres (l.) im Gespräch mit Sascha Grammel.

Sascha ist mehr als ein dauergutgelaunter Bauredner, der seine Puppen mit Bauchstimme sprechen lässt. Wer spricht mit wem? Diese Frage stellt sich das Publikum oft in der Show. „Kein vergleichender Humor; der Alltag bleibt draußen“, versichert mir der Redner ohne Bauch. Sascha hält sich fit für Bühne und TV-Auftritte. „Ein Dreierteam schreibt die Texte. Kommt Humor dann live nicht an, streichen wir auch manchmal diese Passagen und die Endversion wird modifiziert“, erklärt der Mann, der ganz viel mit sich selbst redet. Wir sind „Fast fertig!“ mit unserem Gespräch. Eins musste ich Sascha Grammel noch sagen: „Ich wusste bis heute nicht, dass ich einen Mann, der mit Puppen spielt und mit sich selbst redet, zu meinen sympathischsten Interviewgästen ever zählen würde“. Fertig!



Sascha Grammel mit einer seiner beliebten Figuren: der adlige Adlerfasan Frederic Freiherr von Furchensumpf.



sicherter Technik.“ Musik, das ist Linder wichtig, macht man in allen FeGs gern live und ohne Orgel. „Es gibt ja zum einen immer weniger Orgelspieler“, sagt er, „und die Orgel ist als Begleitung vieler modernerer Lieder auch nicht richtig geeignet.“ Man darf sich also freuen auf den 6. August – und u.a. auch auf die musikalischen Darbietungen des Hausherrn Tim Linder.

Text und Foto: Eberhard Franken

## FeG: Feierliche Eröffnung des Gemeindezentrums

Ein großes Programm legt die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Bochum-Ost zur offiziellen Eröffnung ihres neuen Gemeindezentrums auf. Pastor Tim Linder freut sich nach langer Wartezeit schon unbändig auf den 6. August, um 10.30 Uhr. Dann findet mit vielen Gästen im neuen Saal, In den Langenstuken 10, der Einweihungsgottesdienst statt – mit parallelem Kindergottesdienst. Der Gottesdienst, auf den sich alle Beteiligten schon lange freuen, ist gewissermaßen der Startschuss einer ganzen Veranstaltungsserie.

Sascha Rützenhoff, verantwortlicher Bundessekretär u.a. für Gemeindegründungen der FeG, wird Festredner bei der Eröffnung sein. Vertreter der Stadt und der Bochumer Ökumene, Freunde und Partner werden Grußworte sprechen – und als besondere Gäste werden Kinder der Akademie für Gesang NRW, die schon im alten Gemeindehaus probten, den Gottesdienst mitgestalten und nachmittags noch ein Konzert geben. Die Gemeinde lädt zu einem Mittagssnack ein und bietet weitere Programmpunkte und ein Gewinnspiel. Gäste können die neuen Räumlichkeiten kennenlernen, und Kinder und Jugendliche können sich im Gemeindegarten mit Spiel- und Aktionsgeräten austoben, die dank WLAB-Unterstützung angeschafft werden konnten.

Ein Gesangbuch wird es für die Gemeinde und die Gäste – wie bei FeGs weithin üblich – nicht geben. „Wir zeigen Liedtexte, manchmal auch die Noten“, so Pastor Tim Linder, „auf einer großen Videowand. Und das mit neuester, besonders alarmge-

### Das weitere Programm:

Ab dem 17. August bauen große und kleine Kinder (ab 8 Jahre) nachmittags aus 800 kg Lego eine große Stadt. Die kurze Bauphase endet mit einem Familien-Gottesdienst am 20. August um halb 11.

Ein siebenteiliger Grundlagenkurs „SPUR8“ zum christlichen Glauben startet am 28. August um 19:30 Uhr und findet dann jeweils montags zur gleichen Zeit an folgenden Tagen statt: 4., 11., 18. und 25. September und am 16. und 23. Oktober.

„SPUR8“ lädt ein zu einer Reise zu sich selbst, zu anderen und zu Gott. Teilnehmen können sowohl Interessierte, die bisher gar kein oder ein eher distanzierendes Verhältnis zur Kirche bzw. Gemeinde haben, als auch Mitglieder einer christlichen Gemeinschaft, die sich über ihren Glauben vergewissern und ihn vertiefen möchten. Eine Anmeldung bis Mitte August über das Gemeindebüro ist erforderlich.

Am 10. November sind Schulklassen und Konfirmanden-Gruppen eingeladen, in die Erlebniswelt von „Beziehungswiese Gerechtigkeit“ einzutauchen. Das ist ein Format von Wunderwerke e.V., einem Verein, der Jugendarbeit, Schulen und Kirchen berät und unterstützt.

<p><b>SERVICE</b></p> <p>Hohe Kundenzufriedenheit</p>	<p><b>WERKSTATT</b></p> <p>Reparatur, Wartung, Pflege</p>	<p><b>VERKAUF</b></p> <p>Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:00 - 18:00 Uhr Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr</p>	<p><b>Autohaus Bentrop GmbH</b></p> <p>Oberscheidstr.12 . 44807 Bochum Tel. 02 34/953 60 36 . Fax: 54 11 06 info@kia-bentrop.de</p>
---	---	---	---

## 40 Tonnen Brücke „demontiert“

Abbruch konnte man es sicher nicht nennen. Es war eher eine spektakuläre Demontage der aus Fertigteilen bestehenden Fußgängerbrücke in Laer, über die bis zuletzt die Bürger aus Laer-Mitte die Straßenbahnhaltestelle in der Mitte der Wittener Straße erreichen konnten. Und es waren an diesem Sonntagmittag mitten in den Schulferien auch nicht besonders viele Schaulustige gekommen, um den Spezialisten und Maschinen bei der hochqualifizierten Arbeit zuzusehen.

„Um die jeweils etwa 40 Tonnen schweren Einzelteile der Brücke zu bewegen“, so Dipl.-Ing. Karl-Heinz Rogalla, Bauleiter der ausführenden Firma Stricker Umwelttechnik, „kommt ein 650-Tonnen-Kran zum Einsatz.“ Ein Tieflader beförderte die insgesamt sechs Brückenteile von der Wittener Straße auf das schon für die Bebauung vorbereitete Grundstück zwischen ZESS und Hardeck. Hier stand ein etwas kleinerer Kran, der die Betonteile „eine Etage höher“, auf das weiter zurückliegende Grundstück beförderte, wo sie vom Metall getrennt und unmittelbar zerkleinert wurden. Auf diesem Grundstück lagert ohnehin bereits jede Menge Material, das dem alten Opel-Gelände im Zuge der Baumaßnahmen entnommen wurde und wieder verwendet werden wird. „Auch alles, was wir hier und heute abbauen“, so Bauleiter Rogalla, „wird recycelt und wieder verbaut.“ Die Kleingeschredderten Betonteile bleiben vor Ort auf dem alten Opel-Gelände, das Metall wird woanders wiederverwendet.



Nachdem die umfangreichen Vorarbeiten bereits am Samstag erledigt worden waren, startete das Stricker-Team am Sonntag schon um 6 Uhr. Um etwa 11.30 Uhr hob der Kran das erste Brückenteil von den Trägern und setzte es sicher auf dem Tieflader ab. Eine gute Stunde später folgte die zweite Hälfte der südlichen Brückenseite. Vier weitere Teile folgen, werden ganz routiniert abgehoben. Die Bahn-Haltestelle ist nun für Fußgänger nicht mehr erreichbar. Eine Ampel macht keinen Sinn, weil dann die Gleise überquert werden müssten. Bahnfahrer müssen also so lange die nächstgelegene Haltestelle nutzen, bis die neue Zuwegung zum Mark 51°7-Gelände fertiggestellt ist.

Text und Foto: Eberhard Franken

### Werner Hellweg wird saniert

Anfang Juli begannen auf dem Werner Hellweg zwischen Am Kopfstück und der Werner Straße die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten des Fahrbahnbelags. Die Maßnahme ist in fünf Abschnitte nacheinander eingeteilt – beginnend Am Kopfstück in Richtung Werner Straße. Eine Vollsperrung des jeweils in Arbeit befindlichen Abschnittes ist unvermeidbar, und die Grundstücke in diesen Bereichen sind jeweils nur eingeschränkt anfahrbar. Dabei ist aber eine Ein- und Ausfahrt in die einmündenden Straßen weiterhin möglich. Die Bauphasen dauern jeweils rund eine Woche und haben im Bereich Am Kopfstück bis Rüsingstraße begonnen. Es folgen die Teilbereiche Rüsingstraße bis Staudengarten, Staudengarten bis Arnoldschacht, Arnoldschacht bis Brandwacht und Brandwacht bis Werner Straße. Die Umleitung führt über Industriestraße, Ümminger Straße und Heinrich-Gustav-Straße auf den Werner Hellweg. Bis zum 6. August soll die Baumaßnahme beendet sein.

Text und Foto: Eberhard Franken



Der Werner Hellweg wird künftig wieder ohne Schlaglöcher befahrbar sein.



### Neue Wildblumenwiesen angelegt

Es blüht und summt immer mehr: Allein im vergangenen Jahr sind rund 30.000 Quadratmeter Wildblumenwiesen in Bochum hinzugekommen. Auf Initiative des Ausschusses für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ordnung sind an elf Standorten in Park- und Grünanlagen große Blühwiesen entstanden. Zum Einsatz kam regional zertifiziertes Saatgut aus ein- und mehrjährigen Pflanzen, das sich durch Selbstaussaat über mehrere Jahre selbst erhalten soll. Im Bochumer Osten findet man die neuen Wildblumenwiesen im Grünzug Langendreer-Bach sowie an der Ümminger Straße / Unterstraße.



Sebastian Kopietz, Stadtdirektor, hat die Fahrzeuge an Simon Heußen, Amtsleiter Feuerwehr Bochum, und Jörg Stange, Abteilung Technik übergeben.

## Feuerwehr: Fuhrpark erweitert

Der Fotograf der lokalen Tageszeitung machte jede Menge Bilder und Feuerwehrchef Simon Heußen stellte lachend fest, dass „ja jetzt bei euch Saure-Gurken-Zeit ist.“ Deshalb habe er absichtlich diesen Termin in den Beginn der Ferienzeit hineingelegt. Dabei handelte es sich um einen sehr wichtigen Tag für die Feuerwehr Bochum: Stadtdirektor Sebastian Kopietz übergab Heußen und seinem Kollegen Jörg Stange von der Abteilung Technik drei baugleiche Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF 20), einen Gerätewagen Hygiene sowie einen Abrollbehälter Gefährliche Stoffe und Güter. „Eines der HLF 20 ist schon für Wache 4 in Weitmar eingeplant“, erklärte Heußen und dankte der Stadt Bochum für die Investition. „Die zwei anderen sind taktische Reserve.“ Diese drei Fahrzeuge haben einen Stückpreis von 641.000 Euro und sind baugleich zu bisher den im Einsatz befindlichen Fahrzeugen. Bei einem Fahrzeugausfall gibt es also keine einsatztaktischen Einschränkungen mehr: Die HLF können schnellstmöglich eins

zu eins getauscht werden. Jedes der HLF hat ein kleines Hygiene-Board, das reiche aber gerade für eine kleine Grundreinigung. Im Vergleich dazu waren der Gerätewagen Hygiene und der Abrollbehälter Gefährliche Stoffe, die Hilfeleistungskomponente im Gefahrguteinsatz mit diverser Spezialgerät zum Abdichten, Auffangen, Umpumpen und Absichern ergänzt, regelrecht günstig. Sebastian Kopietz sprach von einer Gesamtinvestition von 2,4 Mio. Euro.

Zur großen Reinigung und Dekontaminierung wurde der Gerätewagen Einsatzstellenhygiene angeschafft und das Hygienekonzept der Feuerwehr umgesetzt. Er ist mit einer Hebebühne ausgestattet, um die mobilen Teile der Ausstattung abladen zu können. Unmittelbar neben der Bühne ist die schwarz beschriftete (Einstiegs-) Seite, direkt hinter dem Fahrerhaus die weiß beschriftete reine Seite. Hier steht der Schutz der Feuerwehrleute im Vordergrund. Kontaminierte Einsatzkräfte können sich an der Einsatzstelle sicher entkleiden und waschen - was bisher bei jedem Wetter unter freiem Himmel erfolgen musste. Beschmutzte bzw. kontaminierte Kleidung wird im Fahrzeug belassen.

Text und Foto: Eberhard Franken



## EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

# WIR HABEN **BOCK** AUF **ENERGIE** **WENDER.**

**BOCK  
AUF  
BOCHUM!**



Wir haben Bock auf Bochum. Deshalb kann jeder Kunde mit unserem Ökostrom seinen Beitrag zur Energiewende leisten.

[stadtwerke-bochum.de](http://stadtwerke-bochum.de)

**STADTWERKE**  
BOCHUM

